

Lieber DEUTZ Schlepper-Fahrer

Diese Bedienungsanleitung enthält alle Bedienungs- und Wartungsvorschriften, die zum störungsfreien Betrieb des DEUTZ-Radschleppers **D 50 06** erforderlich sind. Wir empfehlen Ihnen dringend, sie **vor Inbetriebnahme des Schleppers aufmerksam zu lesen**, und später immer griffbereit beim Schlepper zu belassen. Beachten Sie bitte nicht, Störungen zu beheben oder Reparaturen auszuführen, für die Ihnen die Erfahrung oder die evtl. notwendigen Spezialwerkzeuge fehlen. Nehmen Sie im Bedarfsfall eine Kundendienst-Werkstatt in Anspruch. Hier haben Sie die Gewähr, daß Ihr Schlepper von geschulten Fachkräften instandgesetzt wird.

Legen Sie besonderen Wert auf die Einhaltung der Wartungszeiten. Ihr Schlepper dankt es Ihnen durch stete Betriebsbereitschaft und lange Lebensdauer. Versuchen Sie bitte nicht, Störungen zu beheben oder Reparaturen auszuführen, für die Ihnen die Erfahrung oder die evtl. notwendigen Spezialwerkzeuge fehlen. Nehmen Sie im Bedarfsfall eine Kundendienst-Werkstatt in Anspruch. Hier haben Sie die Gewähr, daß Ihr Schlepper von geschulten Fachkräften instandgesetzt wird.

Es ist vorteilhaft, den Schlepper ab und zu in einer solchen Spezialwerkstatt überprüfen zu lassen. Dadurch werden Störungen rechtzeitig erkannt und können behoben werden, bevor größerer Schaden eintritt.

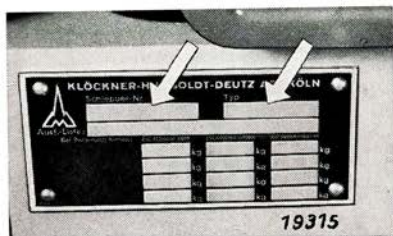


Bild 1



Bild 2

Geben Sie bitte grundsätzlich bei allen schriftlichen oder mündlichen Anfragen die Typenbezeichnung **D 50 06**, die Variante sowie die Schlepper- und Motornummer an. Sie erleichtern damit die Erledigung.

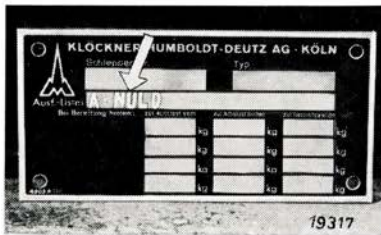
Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit Ihrem

D E U T Z - S C H L E P P E R

Die techn. Angaben, Abbildungen und Maße in dieser Anleitung sind unverbindlich. Irgendwelche Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden. Wir behalten uns vor, Verbesserungen am Schlepper vorzunehmen, ohne diese Anleitung zu ändern.

Variantenbezeichnungen und Hauptunterschiedsmerkmale

Der Schlepper **D 50 06** wird in verschiedenen Ausführungen (Varianten) geliefert.



Die Variantenbezeichnung ist als Buchstabengruppe in das Typenschild eingeschlagen. Bitte beachten Sie diese Bezeichnung. Sie dient Ihnen als Leitfaden für den Gebrauch dieser Anleitung.

Bild 3

Die Bedienungsanleitung ist auf die beiden Grundausführungen NF und SF aufgebaut. Irgendwelche Abweichungen in der Bedienung oder Wartung der einzelnen Varianten sind besonders gekennzeichnet.

1.

}	NF	= normale Getriebeausführung bis 20 km/h – Motorzapfwelle
	SF	= schnelle Getriebeausführung über 20 km/h – Motorzapfwelle
	NFG	= Ausführung wie NF oder SF – jedoch mit zusätzlicher Wegezapfwelle
	SFG	

2.

}	NUL	= normale Getriebeausführung bis 20 km/h – unabhängige Zapfwelle – Leichtschtung (synchronisiert in allen Gängen)
	SUL	= schnelle Getriebeausführung über 20 km/h – unabhängige Zapfwelle – Leichtschtung

3.

}	NULD	= Ausführung wie Gruppe – 2 – jedoch mit Duo-Zapfwellenschaltung (2 Zapfwellendrehzahlen 540 und 1000)
	SULD	

- | | | |
|---|-------|---|
| } | A NF | Ausführung wie Gruppe – 1 – jedoch mit Allradantrieb. Ebenso können die Varianten der Gruppe 2 und 3 mit Allradantrieb ausgestattet sein. (z. B. D 50 06 A – NULD.) |
| | A SF | |
| | A NFG | |
| | A SFG | |

- PSF = Plantagenschlepper (Schmalspur) – sonstige Ausführung wie SF
- WSFE = Ausführung wie – SF – jedoch mit wassergeschützter Bremse. (Reisfeldschlepper)

Schlepper-Ausführungen mit dem Endbuchstaben – E – (z. B. SFE – NFG E – SULDE usw.) sind nicht mit Blinklicht ausgerüstet.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2	DEUTZ-TRANSFERMATIC-	
Variantenübersicht	3	SYSTEM	32
Getriebeschema	4	Der Kraftheber	33
Techn. Daten	7	Dreipunktkupplung	34
Sonderzubehör	8	Dreipunktgestänge	35
Schleppermaße	9	Die Regelfunktionen	36
Kraftstoffe und Öle	10	Zusatzsteuergeräte	39
Vor Inbetriebnahme	12	Arbeitseinsatz	40
Bedienungs-Organ		Remote-Control	44
und Kontrollgeräte	13	Zapfwelle	44
Schaltenschloß	14	Riemenscheibenantrieb	45
Drehzahlverstellung	15	Zugmaul	46
Tankanzeige	15	Zugpendel	46
Abstellzug	15	Wartung und Pflege	47
Anlaßzugschalter	15	Motor	47
Mehrzweckschalter	16	Schaltgetriebe	49
Traktormeter	16	Hydraulikanlage	50
Fernthermometer	16	Lenkung	51
Fahrkupplung (F)	17	Schmierplan	52
Zapfwellenkupplung (F)	18	Tanken	54
Fahrkupplung (U)	18	Kraftstofffilter	55
Unabhängige Zapfwellen-		Entlüften	56
kupplung (U)	18	Luftkühlung	57
Zapfwellenschaltung	19	Nachstellarbeiten	58
Gangschaltung	20	Keilriemenspannung	58
Fahr- und Lenkbremse	21	Vorderradlagerung	58
Ausgleichgetriebesperre	21	Nachstellen der Bremsen	58
Heizung	22	Nachstellen der Kupplung	60
Inbetriebnahme des		Ventilspiel	61
Schleppers	22	Elektrisches Schaltbild	63
Anlassen	22	Kabelplan	67
Abstellen	23	Batterie	67
Fahrbetrieb	24	Lichtmaschine	67
Bereifung	25	Motorhaube	68
Zusätzlicher Ballast	26	Allradantrieb	70
Wasserballast	27	Schlepperkonservierung	72
Spurverstellung	29	Störungstabelle	73
Verstellbarer Fahrersitz	31	Wartungsarbeiten	74